

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung
Herrn Lukas Wagner

29.05.2023

Antrag Bürgerräte

Sehr geehrter Herr Wagner,

die SPD-Fraktion bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Bürgerräten in Siegburg“ zum nächsten Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung und stellt dazu den folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung von Bürgerräten als Bürgerbeteiligungsmaßnahme zu erstellen. Als erstes Anwendungsbeispiel soll die Bürgerbeteiligungsphase zur Erstellung eines Smart-City Konzeptes genutzt werden.“

Begründung:

Es wird zunehmend wichtiger, Bürger*innen frühzeitig in Beteiligungsprozesse einzubeziehen. Sie möchten nicht nur Informationen erhalten, sondern auch ein Mitspracherecht haben. Aus diesem Grund haben wir das Bürgerbudget eingeführt.

Durch die Einrichtung von Bürgerräten heben wir die Bürgerbeteiligung in Siegburg auf eine neue Stufe.

Durch ein Losverfahren können sich Bürger*innen mit Themen beschäftigen, die die Stadt Siegburg betreffen, und sich ein Urteil darüber bilden. Dabei wird die Zusammensetzung der Bürgerräte anhand unterschiedlicher Faktoren wie Altersgruppen und Geschlecht berücksichtigt. Die Tagung der Bürgerräte kann über ein Wochenende oder mehrere Wochen erfolgen, wobei die Teilnehmenden Informationen und Ein-

Frank Sauerzweig

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Katharinenstr. 35
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 51 29

frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Zeynep Kirli

stv. Fraktionsvorsitzende

Tönnisbergstr. 8
53721 Siegburg

Tel. 0157/76610200

zeynep.kirli
@spd-siegburg.de

Michael Keller

Fraktionsgeschäftsführer

Bergstraße 10
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 9427128

michael.keller
@spd-siegburg.de

schätzungen der Verwaltung erhalten, um sich eine Meinung zu bilden und schließlich ein Votum abzugeben. Dieses Urteil wird dann in die politische Diskussion einfließen. Ein Anwendungsbeispiel sehen wir im Beteiligungsprozess zur Erstellung eines Smart-City Konzeptes, das auf einer sehr breiten gesellschaftlichen Basis stehen und unsere Stadt zukunftsfähig machen soll. Ein Bürgerrat ist dafür hervorragend geeignet, da die Gesellschaft dieses Thema intensiv diskutieren und ein Urteil darüber bilden oder Anregungen machen kann. Mit diesem Konzept wird jeder einbezogen und keine Beteiligungsgruppe wird benachteiligt.

Frank Sauerzweig
(Fraktionsvorsitzender)